



# newsletter

**August/September 2016**

## **Aktuelle Berichte**

### **1. Rock'n'Roll:**



Noah – geboren am 5. Juli – kommender Rock'n'Roll Tanz Star.... Die Eltern sind unsere Steffi und der Mano, die im Mai geheiratet haben.



**Die Tanzmäuse haben Spaß mit Marianna** - Immer donnerstags in der Gemeindehalle Straßdorf ab 16.45 Uhr trainieren die Tanzmäuse Geschicklichkeit, Koordination, Gleichgewicht, Rhythmus, Beweglichkeit und Konzentration. Mit Spaß werden die kids an die Rock'n'Roll Tanzschritte herangeführt und können schon eine oder mehrere Tanzfolgen. Marianna Jahn leitet die Gruppe und bietet ein **Ferienprogramm** an in der Gemeindehalle Straßdorf am Donnerstag, 25. August um 14 Uhr für die 4-6 jährigen und um 15 Uhr für die 6-12 jährigen. Anmeldung beim Bezirksamt Straßdorf 41016.



Die Ferien stehen vor der Tür....

Die Lindacher Hot Socks warten auf ihre Pizza – und warten und warten und warten



Pizza verputzt, Spiele gemacht und jetzt ab in die Ferien – Abteilung Lindach mit ihren Trainern Carina und Kevin Hörsch.



Ein kleiner Spaziergang zur Eisdiele und ein paar Kugeln Eis bilden den perfekten Abschluß vor den Sommerferien für die Heubach Jumping Kids mit den Trainern Carina und Kevin.



Juhuuuu – Ferien

Abschluß der Rock'n'Roller in der Eisdiele Waldstetten:

Bild oben: Elke, Mattea, Marianna, Carina und Kevin

Bild unten: Ciara und Ingrid, Steffi und Mano, Vincenz und Valentina

## **2. Fitness und Gesundheit:**



### **Training für den Remstal(halb)marathon – Gmünder Sport Spaß Kurs zum 25 jährigen Jubiläum mit Elke Peischl**

Am 25. September fällt in Schwäbisch Gmünd der Startschuß zum 2. Sparkassen Remstal-Marathon. Nach dem schönen Erfolg im Jahr 2014 soll nun in umgekehrter Richtung von Schwäbisch Gmünd nach Waiblingen gelaufen werden. Angeboten werden wieder ein Marathon, Halbmarathon und eine Marathonstaffel.

Und ebenso kann über den Gmünder Sport Spaß gemeinsam darauf trainiert werden, und das schon seit April.

Elke Peischl leitet die Trainingsgruppen, die mittlerweile auf über 40 Teilnehmer/innen gestiegen sind und hat dabei kompetente Trainer dazu genommen. Gabi Sobl und Harald Quicker sind immer als Trainer vorort, aber auch viele erfahrene Läufer/innen vom Laufteam Elke, die mit einspringen müssen, wenn die Gruppen zu unterschiedlich werden.

Trainiert wird dreimal die Woche, dienstags in Gmünd, donnerstags in Waldstetten und freitags in Lorch. Zudem hat noch jede/r einen Trainingsplan erhalten, um das Training selbst individuell nach seiner Freizeit planen zu können. Die meisten Kursteilnehmer/innen haben sich für den Halbmarathon entschieden, aber auch den Marathon haben bereits drei Läufer und zwei Läuferinnen fest im Auge. Auch gibt es eine oder mehrere Gruppen, die den Staffellauf machen möchten, weil sie zum einen noch nicht genügend Grundlagen für den Halbmarathon oder zum anderen erst im April zu Laufen begonnen haben. Denn auch ein Einsteigerkurs über den Gmünder Sport Spaß mit Elke Peischl und Gabi Sobl wurde im Juni beendet und alle wollen mit dem weder kostspieligen noch zeitaufwändigen Ausdauersport weitermachen.

Eine kurze Gymnastik steht vor jeder Laufeinheit auf dem Programm und mit Freuden kann Elke Peischl feststellen, dass niemand schwänzt und später zum Startpunkt erscheint. Alle haben begriffen, wie wichtig das „Drumrum“ ist, sei es Ausgleichsport, Regeneration, Gymnastik, Muskelaufbau und vor allem Gruppendynamik.

Ebenso gibt es Tipps und Erfahrungsaustausch über die Ernährung und die Vorbeugung sowie Behebung von Verletzungen.

An den Wochenenden werden gemeinsame Wettkämpfe geplant, wie zum Beispiel der Essinger Panoramalauf, Eselsburgertal Lauf oder der Rechberghäuser Sommernachtslauf. Dadurch werden Leistungsdruck, Einteilung der Ausdauer und wetterbedingte Kleidung trainiert. Und noch wichtiger – das regenerative Getränk im Ziel. Prost !



Elke bei den Schwörspielen in GD am 9. Juli – sie vertrat das Straßdorfer Team und belegten unter 12 Teams den 4. Platz.



Gabi Sobl am 3. Juli beim Eselsburger Tal – Lauf: 10 km in 54.11 Min.

....und beim Sommernachtslauf am 30. Juli in Rechberghausen siegte sie in ihrer Altersklasse mit 55.16 Min.

### 3. Boogie Woogie:



Ein weiterer Boogie Kurs ging zuende – weiter geht's im Herbst.

### 4. Standard-Latein:

## Genüsse für Auge und Ohr

„Les Cottillons“ im Remspark und der Gmünder Autorenkreis unter den Brücken

Ein Kultursonntag im hellen Sonnenschein im Stadtgarten und unter den Brücken des Josefsbachs hat die Flanerie zu Genüssen für Auge und Ohr eingeladent. Die Rokoko-Tanzgruppe „Les Cottillons“ unterhielt mit Tanz und Musik, der Gmünder Autorenkreis mit Gedichten und Geschichten über Brücken am Ufer des Josefsbachs.

von KRIEGER-GAMMEL

Beliebtlich Gemüth. Aus der Zeit gelien schlen ein Teil des Stadtgartens, ihr den Farben der Blumenbeeten entzückten die prächtigen Roben und fein gedeckten Tische auf dem grünen Rasen. Zeitweise ins Rokoko nannte die Rokoko-Tanzgruppe „Les Cottillons“ diesen „Rustplatz“. Nachmittags – im schönsten Sinne des Wortes. Wiederum lag die Färbung in den Park, im im Schatten der überhohen aus Schloß ihrer edigen Einmischung teilzunehmen. Wer hier an Picknick auf Decke in Gras denkt, hat nur ein wenig Recht. In Decke gab es auch, allerdings nicht innen, mit verführerischer Karussellbeleuchtung warteten und im Blütenfeldern, im stinkenden mehren Meter lange telft mit Kronleuchter, Kuchenstange und kleiner Kuchen und anderen Indikatoren stiftet dem Hunger der Brotkrumen, Schokolade, auch feiner Zischler, könnte man doch sich einen Teller beladen und sich zur letzten Gesellschaft in denoffenen Zellen gewandt. Zur Unterhaltung der Kinder gab es Kneten und eine Schaukel an Kletterbahnen. Muntere Kostüme trugen zudem zum Bild: Kitz-Spiel ein, Bruder/Brüderchen gab es Tänzchen und Gesangsgruppen – von: Sabine Schneider und Morsius Feest, der im 17. Jahrhundert Franz Haun heißt. Das Kammerorchester Großbörsenbach ergänzte die Originalität der adeligen Gesellschaft mit Musik von Wolfgang Amadeus Mozart. Die vierzehn Musiker mit der Bläsern Klaus Hagg waren von „Les Cottillons“ eingeladen wurden und ngen Perücken. Die Tänzer trugen drei verschiedene Kostüme selbst genäht, alle Meter Jacquard, Seide, Samt und Alze wanden nach Originalzeichnungen der Zeit verfertigt. Für die kunstvollen Bekleidung war die 80-jährige Elisabeth Isenhardt. Die geliebte Schneiderin und mit ihrer großen Sammlung Bücher über Kostüme der Rokoko die Gruppe „Les Cottillons“ mit Rat zur Seite hat nicht nur diese Formulare, hat aber aus Leidenschaft zur Verwirklichung an. Lachend demonstrative stin bene, wie ausproben sie bekleidet sind.

Allen prächtigen Roben und fein gedeckten Tische – eine lebendige Zeitsreise ins Rokoko konnten Besucher des Remspark erleben. Photos: La

Schöne Tanzablagen bereiteten nach historischem Vorbild das Programm.

Der Kammerorchester Großbörsenbach ergänzte die 11 der adeligen Gesellschaft mit Musik.

Unter dem prächtigen Bild ein hülflos weißer Unimock und Korbwagen mit Spitze als Unterbau. Ein Korb mit Metallfüßen in Pflicht. Gmünder Händel von DSB-Gmünder liehen sich mit Claudia Schödel ein Duettsgefecht. Beide konnten. Das gab einen Einblick, wie schwierig es Frauen hatten bei einer solchen Übung in Kostümen, ihr und langem Rock. Als Schödel Händel ein Tragen aus der Hand schling praxtelle an. „Wer hat die das Problem“ Schödel's Antwort: „Den Bruder“, konnte sie es. „Mein Bruder hat in jedem Winkel ein Bag, jetzt ist es auch. Wer hat das Problem?“. Die Händel-Gesellschaft vom Händel aus Rudersberg von der Tanzgruppe Westschöna, und von der Tanchengruppe „Kortingruppe „Arabakten“.

Mit Gedichten und Geschichten, Impressionen und Humor spielten die Gmünder Autoren Kreis Aspekte von Brücken, von Überbrücken in zukünftigen Schritten aus. In's Bild und jetzt führte Wilhelm Linnens Betrachtung die Neugierige im Josefsbach „Kunstwerk: Buchstaben“ von. Das, eines vollzeit agierenden Körn ein, hat die Stadt keinen Gern geist über die Dasein der Installationen der die Gruppe für offene Ausstellungen (OOV). Acht Autoren haben das Korb stop von Wort und Geist bunte Bild von Gedichten und Geschichten, aus ganz besonderen Sicht frustrierte Namen.



Die Gmünder Rokoko-Tanzgruppe zaubert eine feudale Atmosphäre in den Stadtgarten.



Dieter und Sabine Schneider teilen die Tanzgruppe „Les Cottillons“. Photos: Ibb

### „Les Cottillons“ im Stadtgarten

Gmünder Rokoko-Tanzgruppe bereichert den „Gmünder Sommer“

**SCHWASSER GEMÜD (gfr).** Eine märchenhafte Atmosphäre gab es gestern im Stadtgarten zu bestaunen. Die Rokoko-Tanzgruppe „Les Cottillons“ entwarf die Besucherinnen und Besucher in die feudale Welt des 18. Jahrhunderts. Die Gruppe gehört zum Tanzclub Petruszell aus Stralendorf und wird von Ehepaar Sabine und Dieter Schneider geleitet. Neben der Tanzmusik des heiligen Kompositionen Mozart wurde auch ein modernes Repertoire arrangiert.

Die Live-Musik kam vom Kammerorchester Großbörsenbach – und weit zu sich für einen Betrag von der Übersichtlichkeit der die Festgruppe des VSB Gmünder im Rahmen der Veranstaltung lempmentvoll vor Augen, wie man mit dieser eleganten Waffe weiter umgibt. Gestern gehörte ebenfalls zum Programm von einer Spieltheater im zeitgenössischen Stil für Kinder. Auch Gastgruppen aus Rudersberg und aus Ludwigsburg gaben sich gestern im Stadtgarten ein Stellfischen.



# Zeitreise ins Rokoko

„Les Cotillions“ auf der Landesgartenschau in Öhringen

**SCHWÄBISCH GMÜND.** Die Rokokotanzgruppe „Les Cotillions“ vom Tanzclub Petticoat führte in Öhringen auf der Landesgartenschau eine „Zeitreise ins Rokoko“ mit Tänzen, Gesangseinlagen, Modenschau und einen Rokokobüfett wie zu Zeiten Mozarts durch.

Oberbürgermeister Thilo Michler ließ es sich nicht nehmen, die Gruppe zu begrüßen. Die prächtige Kulisse zwischen Schloss und Theater war wie geschaffen für die illustere Gesellschaft der Rokokozeit. Der OB und seine Frau wurden gleich eingeladen, die historischen Tänze mit zu tanzen und fanden auch Gefallen daran. Ihre Kinder spielten historische Spiele und schaukelten, wie auch die anderen Kinder auf der historischen Schaukel unter den herrlichen Bäumen des Gartens. Viele Besucher strömten herbei als die Musik von Mozart zu den Tänzen erklang und lauschten den Dingen, die da kamen. Drei Tanzrunden und Gesangs-

einlagen über den ganzen Nachmittag verteilt ließen die Besucher in eine andere Epoche eintauchen. Befreundete Rokokogäste aus Ludwigsburg bereicherten die Gmünder Truppe mit ihrer Fürstin „Christa“, die auch im fortgeschrittenem Alter es sich nicht nehmen ließ beim Einzug der „Fürstin“ die Hauptrolle zu übernehmen. Bei den Modeschauen erklärten Sabine Schneider und ihre Schwester Rita Plutz den Gästen, wie in mühevoller Kleinarbeit die prachtvollen Roben nach original Vorlagen unter ihrer Leitung geschneidert wurden. Ebenso waren einige Haarkreation von Irmgard Wörner historisch frisiert und gesteckt worden. So dass manche Gekleidete wieder umgezogen fast nicht erkannt wurde.

Ein schöner aber auch anstrengender Tag ging zu ende und alle Mitglieder von „Les Cotillions“ sowie ihre Rokokofreunde aus Ludwigsburg fuhren etwas müde aber glücklich wieder nach Hause.





Die Rokokotanzpaare mit zahlreichen gewandeten Helfern machte sich am 31.7. auf den Weg zur Landesgartenschau nach Öhringen. Dort wurden die Zeitreisenden von OB Michler freundlich in Empfang genommen.

Das Programm bestand aus Tanzeinlagen, Gesangsstücken und einer Modeschau des 18. Jahrhunderts und dauerte den ganzen Nachmittag. Die Besucher der Landesgartenschau zeigten sich auch begeistert von dem herrlichen Buffet und dem gesamten "Rokokoambiente" der mitgebrachten Zelte. Eine weitere Zusammenarbeit mit der Stadt Öhringen wird angedacht.

## Vorausschau

11.09.16: Lautern 23,5 + 12,6 km  
18.09.16: Tegernsee 10 und 21,1 km  
25.09.16: Remstal(halb)marathon und Staffel

15.10.16: Boogie workshop  
22.10.16: Alb Marathon

### **15 Jahre Boogie Woogie in Schwäbisch Gmünd**

Boogie Woogie Tanzparty mit den Jitterbug Bites

Dazu steigt am Samstag, 12.11.2016, ab 20.00 Uhr,

eine Boogie Woogie Tanzparty mit der Band Jitterbug Bites

im Tanzstudio SPACE (Karren Foster), Stuttgarter Str. 3 (ZAPP), 73525 Schwäbisch Gmünd, Eintritt: 8 Euro.

Die Band garantiert energiereichen und tanzbaren Boogie. Da lacht das Tänzerherz und die Schuhsohlen qualmen.

20. November: geplant Tanzabzeichen und Jubiläumsfest Petticoat